

HYDRO SOLUTION

Beitrag zur Entschärfung der globalen Wasserkrise mit einem auf Entwicklungsländer optimal zugeschnittenen Wasserfilter

PROBLEM & ZIELGRUPPE

Weltweit haben ca. 884 Millionen Menschen keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser. 159 Millionen beziehen ihr Wasser aus Oberflächengewässern, wie z.B. Flüssen oder Rinnsalen. Dieses Wasser ist in den meisten Fällen massiv bakteriell belastet und in keinster Weise für den Verzehr geeignet.

Kontaminiertes Wasser überträgt Krankheiten wie Diarrhoe, Cholera, Ruhr, Typhus und Polio. Jährlich sterben dadurch ca. 502.000 Menschen, darunter vor allem Kinder. Schätzungen zufolge wird bis 2025 die Hälfte der Weltbevölkerung in Gebieten leben, die ungenügenden Zugang zu sauberem Wasser haben.

VISION & KONZEPT

Wir glauben, der Schlüssel für eine nachhaltige Verbesserung der Lebensbedingungen unserer Zielgruppe liegt in der Sicherung von sauberem Trinkwasser.

Unser Konzept bietet eine passgenaue Lösung für die Rahmenbedingungen, denen die Bevölkerung in unseren Zielregionen ausgesetzt sind. Damit wir unserem Anspruch von Nachhaltigkeit gerecht werden, soll langfristig auch ein wirtschaftliches Wachstum in Kenia ermöglicht werden.

Das kann nur gelingen, wenn die Einheimischen selbst dazu befähigt werden Filtervertriebswege aufzubauen. Damit können sie sich nicht nur eine Existenz sichern, sondern auch ihre Mitmenschen in der Umgebung unterstützen.

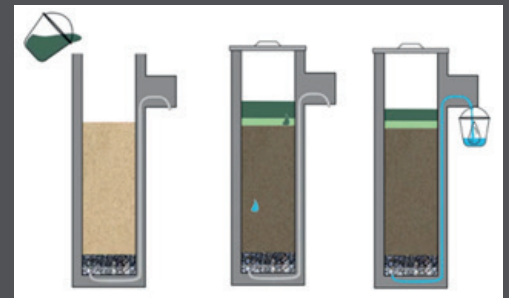


DAS PRODUKT

Die nebenstehende Abbildung verdeutlicht die Funktionsweise des Filters. Das Prinzip des sog. „Biosandfilters“, wurde vom Projektteam an örtliche Gegebenheiten angepasst. Fünfzig Liter sauberes Trinkwasser können mit nur einem Filter pro Tag aufbereitet werden.

Bei sachgemäßem Gebrauch filtert der Biosandfilter bis zu 99% aller Keime aus dem Wasser - ganz ohne Strom oder Chemie und mit einer Lebensdauer von mindestens 10 Jahren.

Durch die Produktion mit ausschließlich lokal verfügbaren Materialien, durch einfache Wartung und das naturnahe Prinzip gelingt es Hydro Solution eine bedarfsgerechte Etablierung des Filters in Entwicklungsländern einfach umzusetzen.



PILOTPROJEKT

Die erste Anlaufstelle des Projekts „Hydro Solution“ erstreckt sich über das Gebiet Kajiado County, Ort Loitoktok. Hier leben rund 266.000 Menschen ohne den Zugang zu sauberem Trinkwasser. Der Großteil bezieht Trinkwasser aus den b.e. kontaminierten Oberflächengewässern. Durch den Klimawandel immer länger andauernde Dürreperioden verschlimmern die Situation zusätzlich. Zugleich erreicht die Arbeitslosenquote in dieser Gegend einen absoluten Höchstwert.

In Zusammenarbeit mit unserer deutsch-kenianischen (YISOG and Ambatana) Partnerorganisation gelang dem Projekt im März diesen Jahres die Anlernung von drei einheimischen Entrepreneuren. So wurden bereits 12 Filter an 2 Schulen und einem Waisenhaus installiert, die insgesamt 560 Kinder und 15 Erwachsene mit sauberem Trinkwasser versorgen.

EIN BLICK IN DIE ZUKUNFT

- » Initialkosten eines Projektes 7300 €
- » Herstellungskosten 25 €, dadurch können 50 Menschen tagtäglich mit sauberem Trinkwasser versorgt werden
- » überdurchschnittliches Einkommen von 6 € pro Filter
- » mehrfach ausgezeichnetes Konzept (Enactus Startup-Accelerator, Enactus Germany National Champion, aktuell Top 4 im internationalen Waterrace-Wettbewerb)
- » Die nächsten Schritte: Der Ausbau einer Produktionsstätte in Loitoktok, weitere Projekte in in Burkina Faso, Zambia, Tansania und Senegal